

PROTOKOLL der 48. ordentlichen Generalversammlung der OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon

vom 13. April 2021, 09:30 – 09:55 Uhr
Auditorium, Churerstrasse 120, 8808 Pfäffikon

Prof. Dr. Michael Süss, Präsident des Verwaltungsrats, eröffnet um 9.30 Uhr die 48. ordentliche Generalversammlung der OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon. Er begrüsst die Anwesenden und übernimmt den Vorsitz.

In seinen einleitenden Bemerkungen weist der Präsident darauf hin,

- dass die Generalversammlung 2021 schon zum zweiten Mal, bedingt durch die Corona-Pandemie, in einer stark reduzierten Form und unter Einhaltung der gesetzlichen Covid-Regelungen stattfindet und, dementsprechend, heute in der Oerlikon Zentrale in Pfäffikon nur die juristisch notwendigen Personen anwesend sind,
- dass Oerlikon sehr agil auf die globale Pandemiekrise reagiert hat und trotz der schwierigen Situation in einigen von Oerlikon's Märkten ein stabiles Ergebnis 2020 erzielen konnte,
- dass die in der Surface Solutions Division getroffenen harten und schnellen Massnahmen zu einer deutlichen Senkung der Betriebs- und Investitionskosten führten, was die Profitabilität von Oerlikon schützte und Oerlikon in den kommenden Jahren weiteren Spielraum verschaffen wird,
- dass das vor der Pandemie beschlossene strukturelle Umbauprogramm der Surface Solutions Division weiter mit Nachdruck umgesetzt wird, um gestärkt aus der Krise zu kommen und den besten Startplatz zu haben, wenn die Konjunktur wieder voll anzieht,
- dass sich Oerlikon's Strategie der Fokussierung auf zwei ertragsstarke, regional breit aufgestellte Geschäftsfelder, ausgezahlt hat. So glich das bereits Mitte vergangenen Jahres wieder anziehende Geschäftsklima in Asien Oerlikon's Verluste in Amerika und Europa etwas aus. Insbesondere Oerlikon's Geschäft mit Chemiefaser-Anlagen zeigte sich sehr robust,
- dass es den Verwaltungsratspräsidenten rückblickend mit Stolz erfülle, zu sehen, wie schnell sich die gesamte Oerlikon Mannschaft auf die Krise eingestellt hat, wie alle dafür gesorgt haben, dass Lieferketten nicht unterbrochen wurden und dass Hygienemaßnahmen unter Einsatz modernster Technik, wie dem Kinexon-Abstandswarner, umgesetzt wurden,
- dass Oerlikon vergangenes Jahr ihre breit gefächerten und seit vielen Jahren laufenden Aktivitäten in Bezug auf Nachhaltigkeit zu einer Strategie zusammengefasst und nun erstmals in einem Nachhaltigkeits-Report veröffentlicht hat, mit welchem das Unternehmen seinen hohen globalen Beitrag für Nachhaltigkeit durch die innovativen Technologien von Oerlikon ebenso wie Oerlikon's eigenes CO2-Ziel dokumentiert,
- dass der Verwaltungsratspräsident sich freut, insgesamt festhalten zu können, dass sich die Strategie und das Management von Oerlikon in der Pandemie bewährt haben, so dass der Verwaltungsratspräsident, positiv und zuversichtlich in die Zukunft blickt, auch wenn zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorhergesehen werden kann, wann sich die Situation in den Märkten wieder bessert.

- dass sich Oerlikon mit dem stabilen Ergebnis im Krisenjahr und den strukturellen Anpassungen für dieses und die kommenden Jahre eine gute Position verschafft, die das Unternehmen auch konsequent nutzen wird,
- dass der Verwaltungsratspräsident den Aktionären ausdrücklich dankt, dass sie als Anteilseigner die Unternehmensstrategie von Oerlikon mittragen und unterstützen.

Statutarischer Teil:

I. Konstituierung und Feststellungen

Der Vorsitzende stellt aufgrund seiner Leitungsbefugnis Folgendes fest:

- Zur heutigen 48. ordentlichen Generalversammlung wurde gemäss den gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen eingeladen. Die Publikation der Einladung im Schweizerischen Handelsamtsblatt SHAB erfolgte am 22. März 2021. Alle bis am 31. März 2021 im Aktienregister eingetragenen Aktionäre wurden mittels per Post zugestellter persönlicher Einladung über die Generalversammlung orientiert.
- Gestützt auf Art. 27 Abs. 1 der Verordnung 3 des Schweizerischen Bundesrats über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (Covid-19) vom 19. Juni 2020 hat der Verwaltungsrat beschlossen, dass die Aktionärinnen und Aktionäre ihre Rechte an der ordentlichen Generalversammlung ausschliesslich durch die unabhängige Stimmrechtsvertreterin, Proxy Voting Services GmbH, ausüben können. Aktionärinnen und Aktionäre dürfen nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen.
- Der Geschäftsbericht 2020 mit dem Konzernlagebericht, der Jahresrechnung, der Konzernrechnung und den Revisionsberichten lag seit dem 23. März 2021 am Sitz der Gesellschaft in Pfäffikon zur Einsicht der Aktionäre auf.
- Es sind keine Traktandierungsbegehren gemäss Art. 699 Abs. 3 OR und Art. 12 der Statuten eingegangen.
- Als Protokollführer amtiert Dr. Andreas Weiss, Sekretär des Verwaltungsrats. Das Protokoll der letztjährigen ordentlichen Generalversammlung vom 7. April 2020 liegt hier auf.
- Das Stimmergebnis wird direkt vom Vorsitzenden, gestützt auf die beim unabhängigen Stimmrechtsvertreter eingegangenen Instruktionen, festgestellt.
- Die Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, ist durch René Rausenberger vertreten.
- Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR und Art. 30 Abs. 1 VegüV amtiert die Proxy Voting Services GmbH, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. René Schwarzenbach.

Der Vorsitzende stellt die folgende Präsenz fest: Vom gesamten Aktienkapital von CHF 339'758'576, eingeteilt in 339'758'576 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1.00, sind vertreten:

- a) durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter: 250'207'087 Aktien mit einem Gesamtnennwert von CHF 250'207'087.

Es sind somit insgesamt 250'207'087 Aktienstimmen mit einem Gesamtnennwert von CHF 250'207'087 vertreten, was 73.64% der ausgegebenen Titel bzw. des Aktienkapitals entspricht. Aktien, die von der OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon, gehalten werden, sind nicht

stimmberechtigt und deshalb auch nicht vertreten. Das absolute Mehr beträgt demnach 125'103'544 Stimmen, beziehungsweise in Aktiennennwerten CHF 125'103'544

- Der Vorsitzende weist darauf hin, dass für die Traktanden dieser Generalversammlung keine qualifizierten Quoren erforderlich sind und daher für die Beschlussfassung gemäss Art. 18 der Statuten die absolute Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen ausreicht.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die heutige ordentliche Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und für alle vorliegenden Traktanden verhandlungs- und beschlussfähig ist.

Gegen die vorerwähnten Feststellungen des Vorsitzenden werden keine Einwendungen geltend gemacht.

II. Traktanden der 48. ordentlichen Generalversammlung

Traktandum 1: Genehmigung des Konzernlageberichts, der Jahresrechnung der OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon und der Konzernrechnung 2020

Der Vorsitzende führt aus, dass der Verwaltungsrat die Genehmigung des Konzernlageberichts, der Jahresrechnung der OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon und der Konzernrechnung 2020 beantragt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Konzernlagebericht, die Jahresrechnung der OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon und die Konzernrechnung 2020 mit 99.82 % Ja-Stimmen, 0.03 % Nein-Stimmen und 0.15 % Enthaltungen genehmigt wurde.

Traktandum 2: Verwendung des Bilanzgewinns 2020 und Ausschüttung einer Dividende

Der Vorsitzende führt aus, dass der verfügbare Bilanzgewinn 2020 der OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon 613'952'848 Franken beträgt. Er resultiert aus einem Vortrag aus dem Vorjahr von 623'157'682 Franken, einem Verlust auf eigenen Aktien von 1'161'958 Franken und dem Ergebnis des Geschäftsjahres 2020 von minus 8'042'876 Franken.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 0.35 Franken (vor Verrechnungssteuer) auf dividendenberechtigten Aktien im Betrag von 118'915'502 Franken sowie Vortrag auf neue Rechnung von 495'037'346 Franken.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Verwendung des Bilanzgewinns 2020 und die Ausschüttung einer Dividende mit 97.28 % Ja-Stimmen, 2.68 % Nein-Stimmen und 0.04 % Enthaltungen genehmigt wurde.

Traktandum 3: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2020

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass bei diesem Traktandum Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung der OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon beteiligt waren, nicht stimmberechtigt sind. Die Anzahl vertretener Stimmen ist entsprechend reduziert.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung die Entlastung für das Geschäftsjahr 2020 zu erteilen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass dem Antrag des Verwaltungsrats, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung die Entlastung für das Geschäftsjahr 2020 zu erteilen, mit 98.81 % Ja-Stimmen, 0.44 % Nein-Stimmen und 0.75 % Enthaltungen zugestimmt wurde.

Traktandum 4: Wahlen in den Verwaltungsrat

Der Vorsitzende teilt mit, dass gemäss Gesetz die Generalversammlung jährlich den Präsidenten des Verwaltungsrats sowie alle Mitglieder des Verwaltungsrats wählen muss. Die Wahl gilt jeweils für ein Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Traktandum 4.1: Wiederwahlen

Der Vorsitzende führt aus, dass sich Geoffery Merszei entschieden hat, auf eine Wiederwahl zu verzichten. Alle übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats stehen für eine Wiederwahl zur Verfügung. Dementsprechend beantragt der Verwaltungsrat die Wiederwahl von Prof. Dr. Michael Süss als Verwaltungsratspräsident sowie von Herrn Paul Adams, Frau Irina Matveeva, Herrn Alexey V. Moskov, Herrn Gerhard Pegam und Frau Dr. Suzanne Thoma als Mitglieder des Verwaltungsrats.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass jedes Mitglied einzeln gewählt wird.

Der Vorsitzende stellte fest, dass:

Prof. Dr. Michael Süss mit 98.12 % Ja-Stimmen, 1.75 % Nein-Stimmen und 0.13 % Enthaltungen als Verwaltungsratspräsident wiedergewählt wurde;

Paul Adams mit 99.52 % Ja-Stimmen, 0.36 % Nein-Stimmen und 0.12 % Enthaltungen als Verwaltungsrat wiedergewählt wurde;

Irina Matveeva mit 96.29 % Ja-Stimmen, 3.58 % Nein-Stimmen und 0.13 % Enthaltungen als Verwaltungsrat wiedergewählt wurde;

Alexey Moskov mit 93.35 % Ja-Stimmen, 6.50 % Nein-Stimmen und 0.15 % Enthaltungen als Verwaltungsrat wiedergewählt wurde;

Gerhard Pegam mit 99.29 % Ja-Stimmen, 0.58 % Nein-Stimmen und 0.13 % Enthaltungen als Verwaltungsrat wiedergewählt wurde, und

Dr. Suzanne Thoma mit 93.67 % Ja-Stimmen, 6.24 % Nein-Stimmen und 0.09 % Enthaltungen als Verwaltungsrätin wiedergewählt wurde.

Der Vorsitzende erklärt, dass alle wiedergewählten Verwaltungsräte bereits bestätigt haben, das Mandat im Falle ihrer Wahl anzunehmen.

Traktandum 4.2: Wahl eines neuen Mitglieds

Der Vorsitzende führt aus, dass der Verwaltungsrat die Wahl von Herrn Jürg Fedier als neues Mitglied des Verwaltungsrats beantragt. Sein Lebenslauf wurde in der Einladung abgedruckt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass Jürg Fedier mit 99.14 % Ja-Stimmen, 0.71 % Nein-Stimmen und 0.15 % Enthaltungen als Verwaltungsrat gewählt wurde.

Der Vorsitzende erklärt, dass Jürg Fedier bereits schriftlich bestätigt hat, das Mandat im Falle seiner Wahl anzunehmen.

Traktandum 5: Wahlen in den Human Resources Ausschuss

Traktandum 5.1: Wiederwahlen

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Prof. Dr. Michael Süss, Alexey V. Moskov, Gerhard Pegam und Dr. Suzanne Thoma als Mitglieder des Human Resources Ausschusses für ein Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass jedes Mitglied einzeln gewählt wird.

Der Vorsitzende stellt fest, dass:

Prof. Dr. Michael Süss mit 95.74 % Ja-Stimmen, 4.11 % Nein-Stimmen und 0.15 % Enthaltungen als Mitglied des Human Resources Ausschusses wiedergewählt wurde;

Alexey Moskov mit 93.59 % Ja-Stimmen, 6.24 % Nein-Stimmen und 0.17 % Enthaltungen als Mitglied des Human Resources Ausschusses wiedergewählt wurde;

Gerhard Pegam mit 99.07 % Ja-Stimmen, 0.78 % Nein-Stimmen und 0.15 % Enthaltungen als Mitglied des Human Resources Ausschusses wiedergewählt wurde, und

Dr. Suzanne Thoma mit 94.34 % Ja-Stimmen, 5.51 % Nein-Stimmen und 0.15 % Enthaltungen als Mitglied des Human Resources Ausschusses wiedergewählt wurde.

Der Vorsitzende erklärt, dass alle wiedergewählten Mitglieder des Human Resources Ausschusses bereits bestätigt haben, das Mandat im Falle ihrer Wahl anzunehmen.

Traktandum 5.2: Wahl eines neuen Mitglieds

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Herr Paul Adams als neues Mitglied des Human Resources Ausschuss.

Der Vorsitzende stellt fest, dass:

Paul Adams mit 99.58 % Ja-Stimmen, 0.27 % Nein-Stimmen und 0.15 % Enthaltungen als Mitglied des Human Resources Ausschusses gewählt wurde.

Traktandum 6: Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Vorsitzende führt aus, dass mit dem Datum der heutigen Generalversammlung die Amtszeit der PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle der OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon abläuft.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle der Gesellschaft für eine Amtsdauer von einem Jahr.

Der Vorsitzende stellt fest, dass PricewaterhouseCoopers AG, Zürich mit 97.02 % Ja-Stimmen, 2.90 % Nein-Stimmen und 0.08 % Enthaltungen als Revisionsstelle wiedergewählt wurde.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Vertreter der PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, bestätigt haben, das Mandat als Revisionsstelle anzunehmen.

Traktandum 7: Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin

Der Vorsitzende führt aus, dass der Verwaltungsrat die Wiederwahl der Proxy Voting Services GmbH, Zürich als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung beantragt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass Proxy Voting Services GmbH, Zürich mit 99.89 % Ja-Stimmen, 0.03 % Nein-Stimmen und 0.08 % Enthaltungen als unabhängige Stimmrechtsvertreterin wiedergewählt wurde.

Der Vorsitzende erklärt, dass der Vertreter der Proxy Voting Services GmbH, bestätigt hat, das Mandat als unabhängige Stimmrechtsvertreterin anzunehmen.

Traktandum 8: Konsultativabstimmung über den Entschädigungsbericht

Der Vorsitzende führt aus, dass der Verwaltungsrat beantragt, den Entschädigungsbericht in einer Konsultativabstimmung zu genehmigen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Entschädigungsbericht in einer Konsultativabstimmung mit 85.40 % Ja-Stimmen, 14.38 % Nein-Stimmen und 0.22 % Enthaltungen genehmigt wurde.

Traktandum 9: Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende führt aus, dass der Verwaltungsrat als maximalen Gesamtbetrag der Vergütung des Verwaltungsrats für die kommende Amtsperiode von der heutigen ordentlichen Generalversammlung 2021 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2022, einen Betrag von 2.6 Millionen Franken beantragt. Dieser Betrag enthält keine Sozialversicherungsbeiträge des Arbeitgebers.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die tatsächlich ausbezahlten Vergütungen in den Vergütungsberichten 2021 bzw. 2022 offengelegt werden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Gesamtsumme der Vergütung des Verwaltungsrats für die folgende Amtsperiode im Umfang von maximal CHF 2.6 Millionen mit 94.82 % Ja-Stimmen, 4.98 % Nein-Stimmen und 0.20 % Enthaltungen genehmigt wurde.

Traktandum 10: Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der fixen Vergütung der Konzernleitung

Der Vorsitzende führt aus, dass der beantragte Betrag für den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung der Konzernleitung für den Zeitraum vom 1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022 4.0 Millionen Franken beträgt. Dieser Betrag enthält keine Sozialversicherungsbeiträge des Arbeitgebers.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die tatsächlich ausbezahlten Vergütungen in den Vergütungsberichten 2021 bzw. 2022 offengelegt werden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Gesamtsumme der fixen Vergütung der Konzernleitung für die Periode vom 1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022 im Umfang von maximal 4.0 Millionen Franken mit 97.62 % Ja-Stimmen, 2.19 % Nein-Stimmen und 0.19 % Enthaltungen genehmigt wurde.

Traktandum 11: Genehmigung des Gesamtbetrags der variablen Vergütung der Konzernleitung

Der Vorsitzende führt aus, dass der Verwaltungsrat die Genehmigung eines Gesamtbetrags der variablen Vergütung der Konzernleitung für das vergangene Geschäftsjahr, d.h. für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020, in der Höhe von 3.4 Millionen Franken beantragt.

Dieser Betrag setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen: jährlicher Bonus von 1.5¹ Millionen Franken und mehrjährige Aktienzuteilungen (Performance Share Awards und Restricted Stock Units) mit einem geschätzten Wert im Zuteilungszeitpunkt von 1.9² Millionen Franken. Dieser Betrag enthält keine gesetzlich angeordneten Sozialversicherungsbeiträge des Arbeitgebers. Die Anzahl tatsächlich zugeteilter Aktien wird im Entschädigungsbericht 2023 offengelegt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Gesamtsumme der variablen Vergütung der Konzernleitung für das vergangene Geschäftsjahr, d.h. für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020, in der Höhe von 3.4 Millionen Franken mit 90.35 % Ja-Stimmen, 9.44 % Nein-Stimmen und 0.21 % Enthaltungen genehmigt wurde.

Der Vorsitzende schliesst die 48. ordentliche Generalversammlung um 09:55 Uhr.

Der Vorsitzende



Prof. Dr. Michael Süss
Präsident des Verwaltungsrats

Der Protokollführer



Dr. Andreas Weiss
Sekretär des Verwaltungsrats

¹ Korrigierte Version vom 13.12.2021 (1.5 Millionen); ersetzt Version vom 13.04.2021 (1.9 Millionen).

² Korrigierte Version vom 13.12.2021 (1.9 Millionen); ersetzt Version vom 13.04.2021 (1.5 Millionen).

